

Verwirrung, Probleme und mehr...

KanamexZero

Von totalchaos

Kapitel 5: Sieg oder Niederlage?

Kapitel 5: Sieg oder Niederlage?

Zero's Sicht:

Mir rannen die Tränen unaufhaltsam über die Wangen. Ich war mit dieser Situation überfordert und wusste nicht, wie ich Kaname helfen sollte.

Endlich kam Yuki mit dem Direktor im Schlepptau wieder ins Zimmer zurück. Ich dachte dazwischen wären Stunden vergangen, doch in Wirklichkeit waren es nur zwei Minuten gewesen.

Der Direktor begriff sofort den Ernst der Lage und stieß mich zur Seite. Ich unternahm nichts dagegen, denn im Moment war ich nicht zu mehr in der Lage, als zu weinen.

Yuki kniete sich neben mich und schloss mich in ihre Arme. Zitternd klammerte ich mich an sie. Außer meinem gelegentlichen Schluchzen, war nichts zu hören. Inzwischen fing der Direktor an Kaname wieder zu beleben oder zumindest sah es danach aus. Ich wollte gar nicht hin sehen und verbarg mein Gesicht an Yukis Schulter. Plötzlich platzten Aido und Kain in den Raum "Kaname-sama, wir-..." Aido brach mitten in seinem Satz ab und beide starrten erst auf Kaname und den Direktor und dann auf Yuki und mich. "Was ist hier los?" wollte er sofort wissen und ging einen Schritt auf mich zu "Was hast du Kaname-sama angetan?"

Seit ich in die Nightclass gekommen war hatten sie schon ein Auge auf mich geworfen, dass ich Kaname ja nichts antun würde. Sie fanden es komisch, dass Kaname sich dann auch noch mit mir anfreundete, dachten die ganze Zeit ich hätte irgendwelche böse Hintergedanken.

"I-Ich war das nicht!" brachte ich zwischen zwei Schluchzern hervor.

Aido fletschte die Zähne und ging auf mich zu. Mit einem Ruck packte er mich am Kragen und hob mich hoch. Er drückte mich an die erst beste Wand, die er fand und knurrte mich an "Verleugne deine Tat nicht auch noch! Du wolltest ihn doch schon die ganze Zeit umbringen!"

"Verdammt noch mal! Ich war das nicht!" schrie ich ihn an. Dass er es einfach nicht begriff. Wäre ich es gewesen, würde ich nicht hier sein und dann auch noch weinen.

"Seit beide still!" mahnte uns der Direktor "oder klärt das Draußen, für das ist hier kein Platz!" Aido ließ darauf hin mit einem leisen Seufzer von mir ab. Die zwei Vampire gingen zum Direktor, setzten sich neben Kaname auf den Boden und fragten, ob sie helfen könnten.

Mit den Nerven am Ende ließ ich mich an der Wand hinab gleiten. Yuki blieb da sitzen wo sie saß und sah nur besorgt zu den dreien und hoffte Kaname würde bald aufwache.

Ich vergrub mein Gesicht in meinen Händen. //Warum bin ich nicht früher eingeschritten!? Ich hätte ihm doch helfen können!//

"Hey, er wacht auf!" verkündete der Direktor, was mich sofort aufblicken ließ.

Ich stürmte die wenigen Meter zu Kaname und setzte mich genau neben seinen Kopf.

"Kaname!" hauchte ich atemlos und strich durch seine Haare.

Kaname's Sicht:

Mit einem Mal konnte ich wieder normal atmen und ich merkte, wie ich langsam der Dunkelheit entkam, die mich komplett eingeschlossen hatte.

Ich blinzelte einmal, zweimal, und ließ dann meine Augen geschlossen. Das Licht der kronleuchterähnlichen Lampe stach selbst durch meine Lider in meine Augen und war unangenehm hell.

"...acht auf!" hörte ich eine dumpfe Stimme, die ich niemanden zu ordnen konnte und von weite weg zu kommen schien.

"Kaname!" es war nur ein Flüstern, doch wusste ich gleich, dass es Zero war und dass es seine Hand war, die mir durch die Haare strich.

Zero hatte sich genau in den Schein der Lampe gesetzt und schirmte mich davor ab.

Ich blinzelte noch mal und öffnete meine Augen schließlich ganz. In meinem Blick lag ein verschwommener Schleier und ich musste erneut blinzeln. Endlich klärte sich mein Blick und ich sah Zero, der halb über mich gebeugt da saß. Aber er war nicht alleine, der Direktor kniete neben ihm und auf meiner linken Seite erwarteten Aido und Kain mein Erwachen.

"Wo... ist er?" fragte ich mit leiser, brüchiger Stimme. "Er ist gegangen. Er denkt du bist tot. Wie fühlst du dich?" entgegnete Zero mir.

"Es geht. Ich habe nur Schmerzen in der Brust... Er wird wiederkommen sobald er weiß, dass ich noch lebe!" Mir fiel auf wie rot Zero's Augen waren. //Hatte er geweint?//

"Verdammt, hast du nicht mitbekommen was er gesagt hat!? Du stirbst wenn du kein Blut zu dir nehmen kannst!" Zero's Augen füllten sich mit Tränen, die gleich darauf anfangen über seine Wange zu laufen.

Etwas geschockt über seine Reaktion und darüber, dass er anfang zu weinen, sah ich ihn an. Ich konnte nicht anders, schlang die Arme um ihn und zog ihn zu mir runter, um ihn zu fest an mich zudrücken und ihn zu umarmen. //Er hat ja Recht...//

Der Direktor und die zwei anderen Vampire hatten jetzt einen sehr verwirrten Ausdruck auf dem Gesicht. Sie hatten Keine Ahnung worüber wir sprachen und warum Zero wegen mir weinte und ich ihn dann mit einer Umarmung tröstete.

Yuki forderte die drei auf, ihr nach draußen zu folgen und ihr dann zu zuhören. Das war gut Yuki würde ihnen alles erklären und vielleicht hatte der Direktor sogar ein Gegenmittel.

"Zero... jetzt beruhig dich doch erstmal." Flüsterte ich ruhig in sein Ohr. Ich konnte zwar nur hoffen, dass es ein Gegenmittel gab, aber hoffen war besser als nichts.

"Wie soll ich mich den beruhigen, wenn du vielleicht stirbst! Denkst du das ist so einfach!?" schrie er und drückte sich von mir weg, um mir in die Augen sehen zu können. Ihm liefen immer noch Tränen über die Wange.

"Der Direktor findet bestimmt eine Lösung und hat auch ein Gegengift." Versuchte ich

ihn weiter zu beruhigen. Ich verzog mein Gesicht leicht, als ich mich aufsetzte. Ein stechender Schmerz durchzuckte meine Brust.

"Kaname! Du solltest liegen bleiben!" meinte Zero und drückte mich sanft wieder zurück auf den Boden. Er krallte leicht seine Finger in meine Uniform und legt seinen Kopf auf meine Brust. "Bitte, ich möchte dich nicht verlieren!" Ich seufzte leise und strich ihm über den Kopf. "Ich werde dich nicht verlassen! Ich verspreche dir das ich nicht sterben werde." sagte ich leise.

Yuki kam wieder mit Aido und Kain ins Zimmer, sofort setzte sich Zero wieder normal hin und wurde leicht rot im Gesicht. "Gute Neuigkeiten! Der Direktor hat gesagt er hat ein Gegenmittel, er ist es schnell holen!" Zero's Augen fingen sofort an vor Freude zu glänzen. Ich lächelte und sagte "Arigatou."

Kurze Zeit später kam dann schließlich auch wieder der Direktor. "So hier ist das Gegenmittel!" Er hatte ein kleines Fläschchen mit silberner Flüssigkeit in der Hand. Von der Kommode nahm er sich das Glas, aus dem ich gestern getrunken hatte und schüttete das flüssige Silber hinein. "Aido füll doch bitte das Glas noch mit Wasser auf." Der Direktor reichte Aido das Glas, der nickte und kurz im Bad verschwand.

Nachdem der Wasserhahn zu hören war, kam er wieder zurück. "Trink es ganz aus und danach kannst du wieder Blut trinken, solltest du auch, aber das erste Mal nur richtiges Blut!" sagte der Direktor noch zu mir und wandte sich dann an die anderen "So, ich denke wir können ihn jetzt alleine lassen. Aido, Kain, ihr solltet eigentlich um diese Uhrzeit in euren Zimmern sein! Ach und Yuki, schlaf dich bitte auch aus." Er verließ das Zimmer und Aido, Kain und Yuki folgten ihm zugleich.

Mit zweifelndem Blick betrachtete ich die seltsame Flüssigkeit im inneren des Glases, seufzte leise auf und leerte es dann mit einem Schluck. Es fühlte sich an, als würde mein Mund und alles was noch mit dem silbernen Zeug in Berührung kam verbrennen. In meinen Augen sammelten sich ein paar Tränen, die ich weg blinzelte. Ich konnte einen kurzen Hustenreiz nicht unterdrücken, was wiederum einen stechenden Schmerz in meiner Brust auslöste.

"Kaname? Wie fühlst du dich?" wollte Zero wissen, nachdem ich aufgehört hatte zu husten. "Es geht. Aber ich habe ziemlichen Durst."

Zero nickte. "Das kann ich verstehen... Du hast ja schon lange nichts getrunken bzw. das Blut nicht behalten können..." sagte er leise. Ich saß inzwischen wieder und hatte mich an den Schrank hinter mir gelehnt. Zero kroch zu mir und fragte "Willst du?" Ich wusste sofort was er meinte, trotzdem unterstrich er seine Frage noch damit, dass er den Kragen seiner Uniform etwas von seinem Hals weg zog. Ich seufzte, eigentlich wollte ich nicht von ihm trinken immerhin hatte er noch Fieber, wenn auch nicht mehr so starkes, aber mir blieb keine andere Wahl. Ein leichtes Nicken reichte und Zero beugte sich zu mir vor, sodass ich schon förmlich sein Blut riechen konnte. Von einer zur anderen Sekunde wurden meine Augen rot und meine Eckzähne um einiges länger.

Ich vergrub meine Zähne in seinem Hals und Zero keuchte leicht auf. Sein Blut rauschte in seinen Adern und lief mir dann den Rachen hinab, es tat so gut Blut zu trinken und nicht Angst davor haben zu müssen, dass alles gleich wieder hochkam. Zero schloss die Augen und ließ mich einfach gewähren. Ich krallte meine Hände leicht in Zero's Haare und saugte weiter von seinem Blut.

Nachdem ich genug getrunken hatte, ließ ich von Zero ab. "Danke..." sagte ich leise. "Hat er die nachdem ich bewusstlos wurde eigentlich noch etwas angetan?" wollte ich noch von ihm wissen. Doch zum Glück schüttelte Zero den Kopf und ich lächelte leicht. Meine Brust hatte aufgehört zu schmerzen, dank dem Blut. Ich zog ihn

zu mir und gab ihm einen kurzen Kuss.

"Ich liebe dich!" hauchte ich und sah ihm in die Augen. //Ob er noch Fieber hat...?//. Ich hob meine Hand an seine Stirn, um das zu prüfen. Ein wenig Fieber hatte er noch, aber wahrscheinlich waren es nur noch 0,5 oder 1 Grad, die er über der normalen Körpertemperatur lag.

"Du kannst dir auch nur Sorgen über andere machen, oder?" fragte Zero leicht lachend. Ich konnte mir ein Grinsen nicht verkneifen und drückte ihn an mich. "Ich liebe dich übrigens auch." sagte er noch und fügte dann hinzu "Wir sollten uns jetzt aber auch ausruhen, immerhin war das doch ganz schön anstrengend."

Ich nickte zustimmend, er stand auf und reichte mir eine Hand, die ich ergriff und mich an ihr hochzog. Ein kurzes Gähnen entwich mir, ich war wirklich müde, also schlüpfte ich mit Zero ins Bett.

"Schlaf schön~" hauchte ich ihm zu und er gab mir noch einen Gute-Nacht-Kuss. Wir schliefen sofort ein.

Der schlaf tat gut. Die Sonne ging jedoch schnell wieder unter und es wurde Nacht. Zwar nicht ganz ausgeschlafen, aber dennoch wach lag ich neben Zero im Bett. Der Grauhaarige schlief noch und ich wollte ihn nicht wecken.

//Wenn Rido mich wirklich töten will, dann wird er auch sicher gehen, dass ich auch wirklich tot bin... Ich muss mich ihm also noch mal stellen und ihn endgültig besiegen! Aber wie soll ich das machen er ist doch stärker als ich... Vielleicht helfen mir Aido und Kain...// dachte ich mir während ich nur da lag. Zero kuschelte sich leicht im Schlaf an mich und nuschelte irgendetwas, was ich nicht verstand.

Es blieb aber nicht lange so ruhig, denn anscheinend war ich nicht der einzige der sich darüber Gedanken gemacht hatte. Ein Klopfen an der Tür weckte Zero und ich murrte leise. "Ja?" Die Türe öffnete sich langsam und Aido und Kain kamen rein. "Äh... 'tschuldige Kaname-sama, stören wir?" fragte Aido, als er sah, dass Zero noch an mich gekuschelt war. Ich sah kurz zu Zero und lächelte. Dann schüttelte ich meinen Kopf und wendete mich wieder an die beiden "Was wollt ihr denn?"

"Yuki hat uns doch gestern erzählt was vorgefallen ist und wenn Rido wirklich vorhat dich zu töten, wäre es dann nicht möglich, dass er auch wirklich sicher gehen will, dass du stirbst?" Sie hatten genau denselben Gedanken gehabt wie ich, also war es nicht ganz so abwegig. Ich nickte "Dasselbe dachte ich mir auch."

"Gut, wir sollten ihn heute alle zusammen suchen und ihn besiegen. Immerhin ist er nicht nur eine Gefahr für dich, sondern auch für die Academy, ganz besonders für die Dayclass." erklärte Kain den Plan, den sie anscheinend gerade eben besprochen hatten.

"Okay, dann treffen wir uns in zehn Minuten unten am Eingang zum Haus 'Mond'" Aido und Kain nickten und verließen den Raum wieder. Zero sah mich an "Bist du dir wirklich sicher, dass du ihn jetzt schon zum Kampf herausfordern willst?" Ich nickte mit ernstem Gesicht.

"Willst du mit kommen?" fragte ich ihn und stand schon auf. Ich wartete auf eine Antwort, fing aber schon an mich anzuziehen. Seufzend tat er es mir gleich und nickte. "Ich kann dich mit diesem Schwein doch nicht alleine lassen!" Ich schenkte ihm ein dankbares Lächeln und nahm ihn dann an der Hand. Wir gingen aus dem Zimmer.

Unten am Eingang warteten schon Aido und Kain auf uns. Zero ließ meine Hand los als er die beiden sah. Ich nahm das einfach so hin, vielleicht war er einfach noch nicht bereit, es in der Öffentlichkeit zu zeigen. "Seit ihr bereit?" fragte ich die beiden, als wir unten ankamen. Sie nickten synchron und zu viert gingen wir dann auch gleich raus. Ich holte noch einmal tief Luft und sammelte meine Kräfte. Als hätte Rido es

gewusst, tauchte er plötzlich vor uns auf. "Jetzt hast du dir auch noch Verstärkung geholt und gegen das Gift hast du anscheinend auch was gefunden!" er klang verspottend und wütend zugleich. Rido schritt siegessicher auf uns zu.

Aido und Kain stellten sich vor mich und bereiteten sich auf einen Angriff vor. Rido ging zu ihnen und haute sie einfach um. Beide schleuderte es ein paar Meter weg und sie landeten dann auf dem harten Boden. Als sie sich nicht mehr rührten, wusste ich, dass sie bewusstlos waren. //Damit hatte ich nicht gerechnet... Seine Augen! Er hat anscheinend gerade getrunken!// Seine Augen waren immer noch blutrot. „An wem hast du dich vergriffen?“ schrie ich ihn an.

So... da ich jetzt mit dem 4. Kapi schon wieder solange gebraucht hab und ich eigentlich versprochen hab schneller fertig zu sein... ^^°

*/dank einer weiteren Schreibblockade (die ich dieses Wochenende durchbrochen habe!)/
gibts gleich noch des 5te oben drauf^^ als kleine Entschädigung :3
dieses Kapitel ist übrigens das Vorletzte jetzt kommt der Epilog.
lg totalchaos*